

Zeitschrift: Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Landesbibliothek
Band: 48 (1961)

Rubrik: IV. Kommission

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Drei neue Volontäre sind eingetreten: Frl. Margrit Eschler und Frl. Rita Judith Kuhn am 1. Mai, Herr Eduard Guigoz im Oktober. Außerdem haben zwei nicht von uns ausgebildete Kandidatinnen kurzfristig am Gesamtkatalog gearbeitet.

1960 hatte die VSB eine polnische Bibliothekarin zu einem Studienaufenthalt von zwei Monaten in die Schweiz eingeladen. Dieses Jahr anerbote sich nun die Vereinigung der polnischen Bibliothekare ihrerseits, zwei junge schweizerische Kollegen während eines Monats aufzunehmen. Alle Mitglieder der VSB wurden aufgefordert, sich um diese sehr interessante Reise zu bewerben. Zu unserem nicht geringen Erstaunen erhielten wir nur drei Anmeldungen, die zudem alle von unserem Personal ausgingen. Die Wahl des Vorstandes der VSB fiel auf die Herren Dr. Bourquin und de Courten, die mit einem reichbefrachteten Studienprogramm aufbrachen und von den polnischen Kollegen in gastfreundlichster Weise empfangen wurden. Sie konnten zahlreiche Bibliotheken besichtigen und sehr interessante Einblicke gewinnen, worüber sie der VSB bei ihrer Rückkehr schriftlich Bericht erstatteten. Wir stellen mit Freude fest, daß unsere Kommission diese Austauschbeziehungen mit dem Ausland, welche unseren jungen Bibliothekaren einmalige Gelegenheiten bieten, ihre Kenntnisse zu erweitern, lebhaft begrüßt.

IV. Kommission

Die Kommission hat zwei Sitzungen abgehalten, nämlich am 25. April und am 20. November. An der ersten Sitzung nahm sie den Jahresbericht des Direktors für 1960 entgegen und erhielt Kenntnis von dem zu Beginn dieses Berichts dargelegten Plan der VSB für die Reorganisation der beruflichen Ausbildung. Die Kommission unterstützte das Projekt, an dem die Landesbibliothek mit Zustimmung des Chefs des Departements des Innern beteiligt ist, ohne einen Vorbehalt zu machen.

In ihrer zweiten Sitzung mußte die Kommission zu ihrem lebhaften Bedauern den Rücktritt ihres Präsidenten, Herrn Dr. Auguste Bouviers, Directeur honoraire de la Bibliothèque publique et universitaire von Genf, zur Kenntnis nehmen. Herr Dr. Bouvier war seit dem 1. Januar 1951 Mitglied der Kommission, deren Präsidium er 1954 als Nachfolger von Herrn Direktor Dr. Felix Burckhardt übernahm. Er war für den Direktor der Bibliothek in allen Lagen ein erfahrener Ratgeber und eine sichere Stütze und verstand es, die Geschäfte der Kommission überlegen zu leiten. Die Mitglieder und der Direktor bezeugten ihm dafür Dank und Anerkennung.

Auf Vorschlag der Kommission ernannte der Bundesrat Herrn Dr. Leo Altermatt, Direktor der Zentralbibliothek Solothurn, zum Präsidenten und Herrn François Esseiva, Kantonsrichter in Freiburg und ehemaliger Direktor der Freiburger Kantons- und Universitätsbibliothek, zum neuen Mitglied mit Amtsantritt auf 1. Januar 1962.